



MARKTBLATT
SIEGENBURG
mittendrin & einzigartig!

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

*In dieser Ausgabe
lesen Sie unter
anderem:*

**Neuer Pastoralassistent
Daniel Lugauer**



**Projekttag der
Deutschklasse**



**Schulbeste wurden
geehrt**



IMPRESSUM

Siegenburger Marktblatt

Die Bürgerzeitung des Marktes Siegenburg

Das Siegenburger Marktblatt erscheint monatlich und wird an alle Haushalte im Marktgebiet kostenlos verteilt.

Herausgeber und v. i. S. d. P.:



Markt Siegenburg

Dr. Johann Bergermeier - Erster Bürgermeister

Marienplatz 13, 93354 Siegenburg, Telefon 09444/ 9784-32, Telefax 09444/ 9784-24

Projektmanagement für Wirtschaftsförderung und Stadmarketing

Karin Einsle

Telefon +49 9444/ 9759-928

Telefax + 49 9444/ 9759-930

karin.einsle@siegenburg.info

Bürozeiten:

DI - DO von 8 bis 12 Uhr

Emmi Patzak

Telefon +499444 9759-669

Telefax + 49 9444/ 9759-930

emmi.patzak@siegenburg.info

Bürozeiten:

MI + DO von 8 - 11:30 Uhr

Foto Titelseite: Emmi Patzak

Foto Rückseite: Kapellenverein Staudach

Hinweis:

Die Verteilung des Marktblattes kann einige Tage in Anspruch nehmen.

Auflage:

1.600 Stück

Druck:

kelly-druck GmbH (Abensberg)

Das Siegenburger Marktblatt ist eine Zeitung von Bürgern für Bürger. Daher freuen wir uns über jeden Beitrag, seien es kulturelle, soziale oder wirtschaftliche Themen! Die nächste Ausgabe erscheint Ende Oktober 2020. Textbeiträge bitte bis zum **12. Okt. 2020** an: projektmanagement@siegenburg.de

Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Keine Haftung für eingesandte Manuskripte, Fotos, Illustrationen und auch der Nachdruck von Beiträgen, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. Der Herausgeber behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen und abzuändern. Eine Korrektur bzgl. Grammatik und Orthographie der eingesandten Texte erfolgt nicht. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung bei Druckfehlern. Bilder und Text, soweit nicht anders angegeben, stammen vom Herausgeber bzw. seinem Redaktionsteam. Da der Herausgeber die Rechte von Autoren und Fotografen ernst nimmt, ist die Urheberrechtsangabe von Nöten; es reicht nicht aus, bei den eingereichten Manuskripten und Bilder zu nennen: Verein. Der Urheber muss genannt werden.

Anzeigen

Die Redaktion des Siegenburger Marktblattes ruft alle Gewerbetreibenden und Freiberufler auf, das Marktblatt mit einer Anzeige zu unterstützen und freut sich, wenn Unternehmer damit gleichzeitig auf sich aufmerksam machen.

Der Preis des Inserats hängt von der Größe der Anzeige ab. Zudem besteht die weitere Möglichkeit, ein Abonnement zu buchen. Demnach erscheint die Anzeige in jeder Ausgabe des Marktblattes, worauf es 10 % Rabatt auf den Gesamtpreis gibt. Nebstehend finden Sie dazu eine Größen- und Kostentabelle:

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!**

Anzeigengröße	Anzeigenpreis
1 Seite (210 x 300 mm)	200,00 €
½ Seite (210 x 150 mm)	100,00 €
¼ Seite (105 x 150 mm)	50,00 €



Liebe Siegenburgerinnen und Siegenburger,



Drei große Baumaßnahmen stehen im kommenden Jahr zur Realisierung an. Im Folgenden stelle ich Ihnen kurz den aktuellen Stand vor. Die Planungen für die Erweiterung der Siegenburger Schule sind abgeschlossen und liegen beim Landratsamt zur Genehmigung. Zwischenzeitlich hat die Regierung von Niederbayern für diese Baumaßnahme eine Förderung von rund 3 Millionen Euro in Aussicht gestellt. Die Baukosten für diese Aufgabe bewegen sich jedoch in einer Höhe von rund 8,5 Millionen Euro. Das bedeutet, dass der Markt den Restbetrag von 5,5 Millionen Euro schultern muss.

Aufgrund der hohen Schülerzahlen an unserer Mittelschule und dem Zuspruch bei Kindern und Eltern ist auch in Zukunft davon auszugehen, dass die Räume langfristig benötigt werden. Somit ist die Erweiterung der Schule notwendig.

Insbesondere sollen die Räume für eine moderne Nachmittagsbetreuung geschaffen werden, die Funktionsräume auf den aktuellen Stand kommen und selbstverständlich weitere Klassenräume entstehen.

Neben der Erweiterung der Schule ist der Neubau des kommunalen Kindergartens die nächste wichtige Aufgabe des Marktes. Dazu ist das Konzept zusammen mit den Verantwortlichen erstellt worden. Das Rahmenprogramm ist von der Regierung von Niederbayern akzeptiert und die Zustimmung zu den fünf Gruppen von Seiten des Landratsamtes liegt auch vor.

Das Grundstück für den Neubau des kommunalen Kindergartens gegenüber der Schule wurde zur vorübergehenden Bewirtschaftung dem Biolandwirt Forsthofer überlassen. Mit diesem ist vereinbart, dass der Markt jederzeit einen Zugriff auf die benötigten Flächen für den Neubau hat. Durch die Bewirtschaftung der Flächen wird diese sauber gehalten.

Wie Sie sicher den Berichten aus der Presse entnommen haben, steht in unserem Freibad die Erneuerung des Funktionsgebäudes an. Für diese Aufgabe konnte der Markt einen Zuschuss bei der Regierung von Niederbayern in Höhe von rund 203.000 Euro einwerben. Der Neubau ist aus hygienischen Gründen notwendig. Sollte der Markt diese Aufgabe nicht ernst nehmen, könnte dies negative Konsequenzen für unser Freibad haben.

Nach der Sommerpause haben nun auch die Baumaßnahmen am Standort des alten Kriegerdenkmals begonnen. Weiterhin steht noch der Abschluss der Kanalsanierung der Herrenstraße an. Die beiden beauftragten Firmen arbeiten sehr zügig und dadurch können diese Maßnahmen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Das gesellschaftliche Leben ist noch immer Corona bedingt sehr eingeschränkt. Wie es mit den Festen an Weihnachten und dem Fasching weitergeht, ist von Seiten der Staatsregierung noch nicht entschieden.

Ich hoffe jedoch, dass wir im kommenden Jahr wieder ein Stück in die Normalität zurückkehren.

Ihr

J. Bergermeier

INHALT DIESER AUSGABE

Aktuelles aus dem Markt/WZV

Bericht zur Marktratssitzung am 3. Sept.	S. 4
Geschwindigkeitsmessungen	S. 6
Dienstjubiläum Wassermeister Josef Steinbeck	S. 9

Aus der Pfarrei / Frauenbund / Kath. Kindergarten

Vortrag beim Frauenbund	S. 10
Vortrag bei Senioren	S. 10
Blumenworkshop Frauenbund	S. 11
„Wieder dahoam Gottesdienst“ u. Vorstellung Pastoralassistent Daniel Lugauer	S. 12
Rückblick im Kindergartenjahr 2019/2020	S. 14

Kindergarten SIGOs Hopfenburg

Neue Hopfenburgkinder	S. 16
-----------------------	-------

Herzog-Albrecht-Schule

Außergewöhnlicher Schulbeginn	S. 18
Abschied von der Grundschule	S. 19
Fortbildung mit Web-App „Jitsi Meet“	S. 20
Besuch Dauerausstellung „Müll in unseren Gewässern“	S. 21

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

Bücherei - Neuvorstellungen	S. 22
-----------------------------	-------

Aktuelles aus dem Markt

Ehrung der Schulbesten	
------------------------	--

Freizeit, Kultur und Vereinsleben

TSV - Professionelle Kleidung v. d. Hohenester GmbH	S. 24
TSV - ZUMBA	S. 25
Kolpinjugend - Erntedankaltar	S. 26
Billardfreunde - Gewinner 9-Ball Meisterschaft Jugend	S. 27
Billardfreunde - Gewinner 10-Ball Vereinsmeisterschaft	S. 28
Billardfreunde - Tennisturnier	S. 28
Musikschule Train - Info	S. 29
Veranstaltungen im Oktober	S. 30
	S. 31



Bericht zur Marktratssitzung am 3. September 2020

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

TEXT: DR. JOHANN BERGERMEIER

1. Straßenbauprogramm 2019 – Firma Prem, nachträgliche Genehmigung mündlicher beauftragter Arbeiten

Im Rahmen des Straßenbauprogrammes wurden in diesem Jahr in erheblichen Umfang Ausbesserungsarbeiten durchgeführt. Diese waren teurer als ursprünglich angenommen.

Folgende Arbeiten wurden ausgeführt:

- a. Reparatur der Einmündung von KEH 3 auf die alte B299 bei Niederumelsdorf
- b. Ersatz von defekten Sinkkästen in Niederumelsdorf
- c. Erschließungsmaßnahme am Redlberg
- d. Reparatur von Durchlässen in Tollbach und Errichtung von Leitplanken bei Auffangbecken
- e. Reparatur eines Schachtes in Antoniusstraße
- f. Böschungssicherung in Egelsee
- g. Reparatur der Einfahrt zu BRK-Standort
- h. Reparatur von Kanalschächten in der Ingolstädter Straße und der Gewerbestraße und
- i. Aufziehen der Teerfeinschicht im Baugebiet Hochstetter Feld

Dadurch entstanden Mehrkosten in Höhen von rund 135.000 €.

Der Marktrat hat im Weiteren entschieden, dass der Gehweg in der Landshuter Straße und Oberflächensanierungen von Straßen noch ausgeführt werden.

2. Bauanträge und Bauvoranfragen

- a. Fl.Nr 1332, Gemarkung Siegenburg – Zum Funkhaus 1;

Umnutzung zu Büro-, Sozial- und Lagerräumen des Bauhofes und Errichtung einer Obdachlosenwohnung; Bauantrag

Der Markt beabsichtigt die genannten Räume in dem ehemaligen Funkhaus unterzubringen. Damit stünden für den Bauhof ordentliche Sozialräume zur Verfügung. Dies ist unter anderem eine Auflage des KUVB.

Weiterhin soll eine Zweizimmerwohnung für die kurzfristige Unterbringung von Obdachlosen oder

Landstreichern bereitstehen.

- b. Fl.Nr. 228/5, Gemarkung Siegenburg – Ingolstädter Straße 29, Antrag auf Verlängerung der Geltungsdauer einer Bauvoranfrage

Die Gültigkeit der Bauvoranfrage soll um zwei Jahre verlängert werden. Diesem Antrag wurde zugestimmt.

- c. Fl.Nr. 714/7, Gemarkung Siegenburg – Anzenbichelstraße 31, Erweiterung eines bestehenden Einfamilienhauses um ein Obergeschoss, Genehmigungsverfahren

Der Bungalow soll zu einem zweistöckigen Wohnhaus werden. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden eingehalten. Aus diesem Grund ist keine weitere Zustimmung notwendig.

- d. Fl.Nr. 958/23, Gemarkung Siegenburg – Am Ziegelberg 30, Neubau von zwei Doppelhaushälften mit 4 offenen Stellplätzen, Genehmigungsverfahren

Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden eingehalten. Aus diesem Grund ist keine weitere Zustimmung notwendig.

Damit wird eine Baulücke in dem Baugebiet geschlossen.

- e. Fl.Nr. 936/55, Gemarkung Siegenburg – Herzog-Friedrich-Straße 18, Verlängerung des Bauzwanges

Es wird um eine Verlängerung für ein Jahr gebeten, dem wird stattgegeben.

3. Neugestaltung bisheriger Standort beim ehemaligen Kriegerdenkmal in der Ingolstädter Straße – Bauausführung und Detailentscheidung

Am 7.9.20 ist Baubeginn. Bei einer Besprechung wurden folgende Ergänzungen zum Ausführungsplan vorgeschlagen:

- a. Es soll ein weiterer Wassereinfluss in der Perkaer Straße geschaffen werden.
- b. Der Streifen zwischen der Anliegerstraße zum



Bericht zur Marktratssitzung am 3. September 2020

Erster Bürgermeister Dr. Bergermeier berichtet über die Ergebnisse

Stierstorferanwesen soll in der ganzen Länge neu gestaltet werden, der südlichere Bereich als Grundstreifen und der nördliche Bereich mit Granitkleinstein.

c. Der Graniteinzeiler als Abschluss der Grünfläche soll im nördlichen Bereich halbhoch sein.

d. Es sollen zwei Parkbänke nach Muster Limburg und ein Abfalleimer mit grauer Beschichtung angeschafft werden.

4. Sanierung Eisenbauernhaus – Genehmigung der Schlussrechnung des Architekturbüros Naumann

Die Schlussrechnung wurde vorgelegt. Der Marktrat fordert jedoch eine Begründung für den Umbaukostenzuschlag in Höhe von 20 %. Diese wurde bereits angefordert, jedoch noch nicht vorgelegt. Aus diesem Grund wurde der Punkt nicht behandelt.

5. Bestellung eines Ansprechpartners für Senioren, Menschen mit Behinderung und Menschen mit Migrationshintergrund

Das LRA- Kelheim hat den Markt mit Schreiben vom 4.5.2020 gebeten, diese Position wieder zu besetzen. In der vergangenen Wahlperiode hat diese Funktion Herr Ettengruber mit viel Engagement ausgefüllt.

Es wurde vorgeschlagen, dass die Aufgabe die Vorsitzende des Kunst- und Kulturausschusses, Frau Saller und der dritte Bürgermeister Herr Seefelder gemeinsam ausfüllen. Diesem Vorschlag stimmte das Gremium zu.

6. Errichtung einer Tempo-30-Zone im Baugebiet „Hochstetterfeld Ost“.

Nach Rücksprache mit der Polizei Mainburg, ist eine solche Zone sinnvoll. Das Gremium schlug vor, die Anlieger im Vorfeld zu befragen. Im Anschluss daran soll die Entscheidung gefällt werden.

7. Kindergarten SIGO`s Hopfenburg – Vergabe äußerer und innerer Blitzschutz

Die Ausschreibung für den Blitzschutz führte das Büro Heitzer Ingenieure aus Regensburg durch.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma ACM Elektro für insgesamt 14.935,16 € angeboten. Das Gremium stimmte zu, diese Firma zu beauftragen.

8. Neuerlass einer Verordnung des Marktes Siegenburg über das Einschränken des freien Umherlaufens von großen Hunden und Kampfhunden (Hundeverordnung – HundeV)

Die bestehende Verordnung wurde textlich den aktuellen rechtlichen Bestimmungen angepasst. Inhaltlich bleibt die Verordnung gleich. Einzige Änderungen sind, dass die maximale Länge von Leinen 2,25 m sein kann und das Bußgeld zwischen 20 € und 1000 € liegt.

9. Schaffung eines barrierefreien Eingangsbereiches beim Rathaus – Abschluss einer Vereinbarung mit der Verwaltungsgemeinschaft Siegenburg

Der Markt schließt eine solche Vereinbarung mit der VG ab. Dadurch können die anfallenden Kosten teilweise im Rahmen der Städtebauförderung durch die Regierung von Niederbayern übernommen werden.

10. Weiterführung des Fassadenprogramms

Das genannte Programm wird um ein Jahr bis 31.12.2021 verlängert.

11. Gewässerunterhaltungsarbeiten – Jahresprogramm

Im Rahmen des genannten Aufgabenbereiches wurde vom Zweckverband zum Gewässerunterhalt das Auffangbecken an der Straße nach Tollbach geräumt.

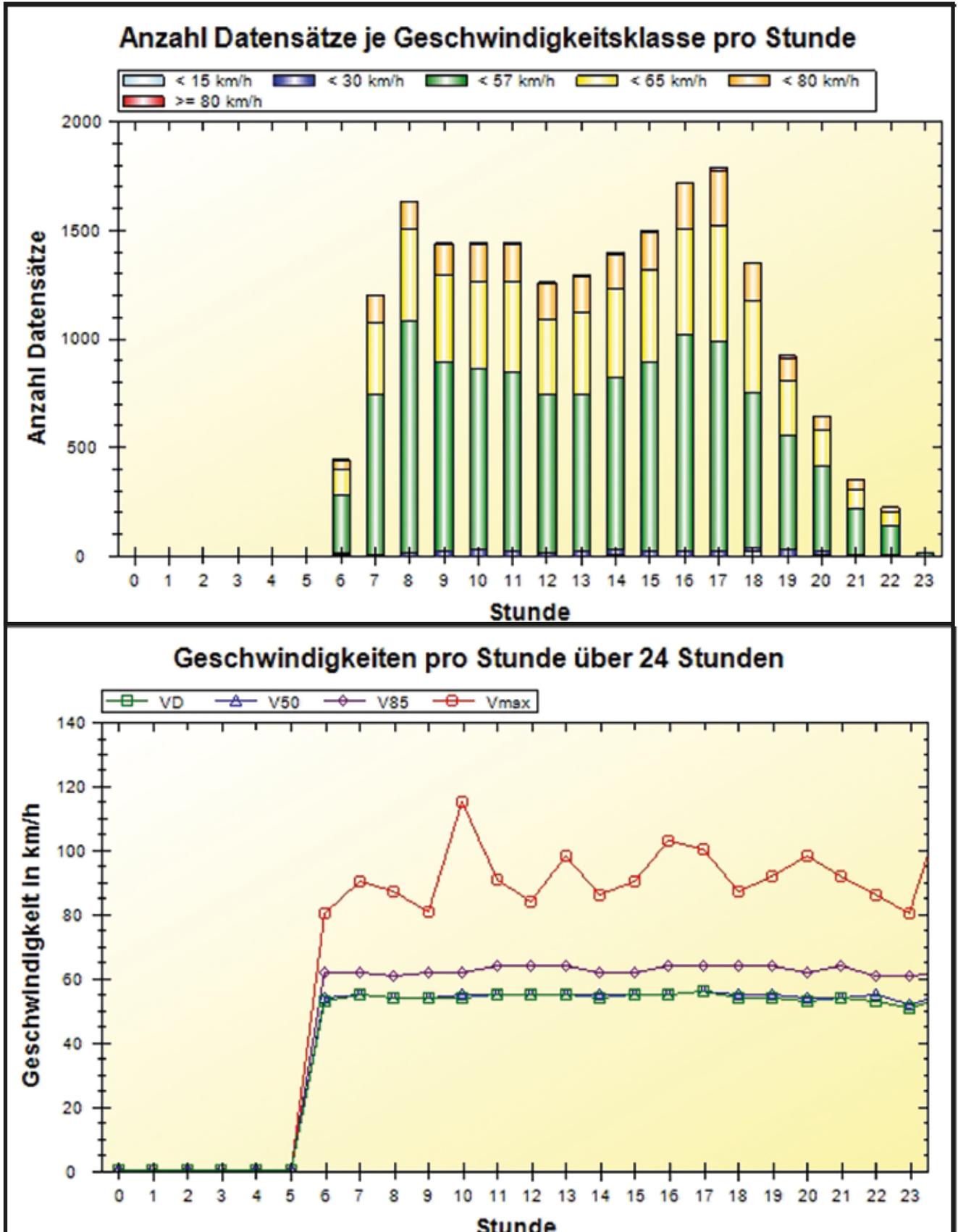


Geschwindigkeitsmessungen bei Ortseinfahrten

Im Bereich der Ortseinfahrten wurden in den letzten Monaten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Die Messungen zeigten eine mehrfache Überschreitung der vorgegebenen Geschwindigkeit.

Hier die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessgeräte des Bauhofs.

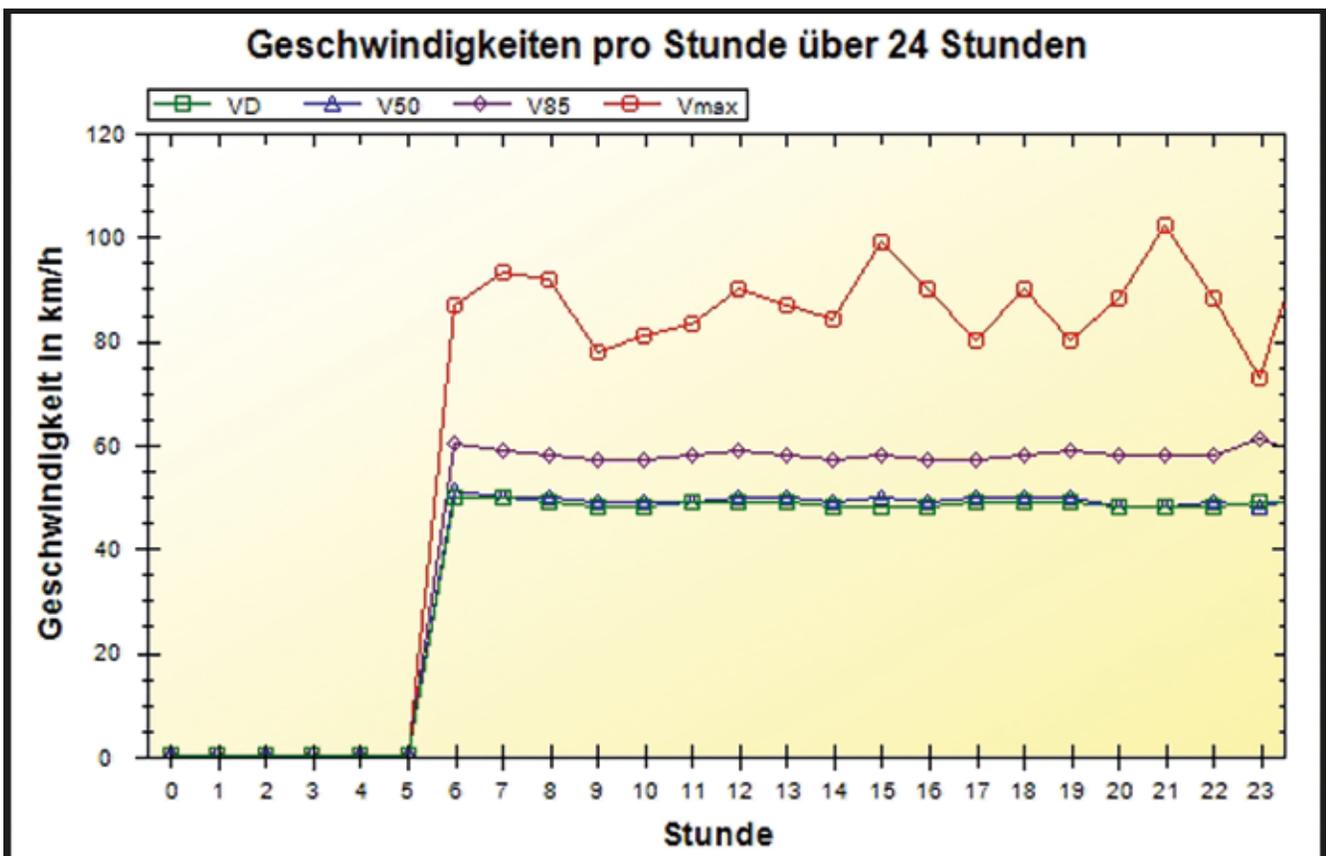
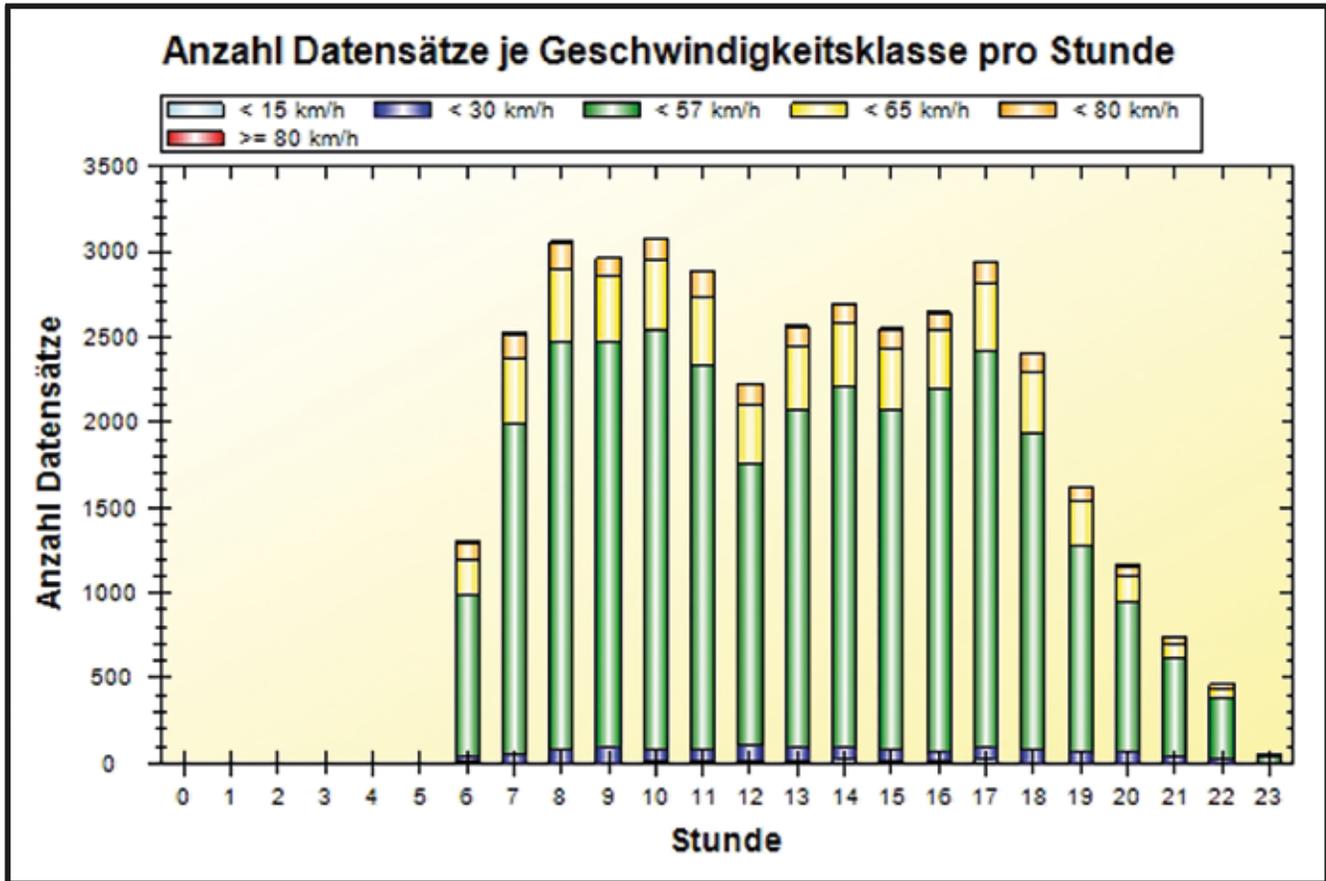
Auswertung Landshuter Straße - ortseinwärts





Geschwindigkeitsmessungen bei Ortseinfahrten

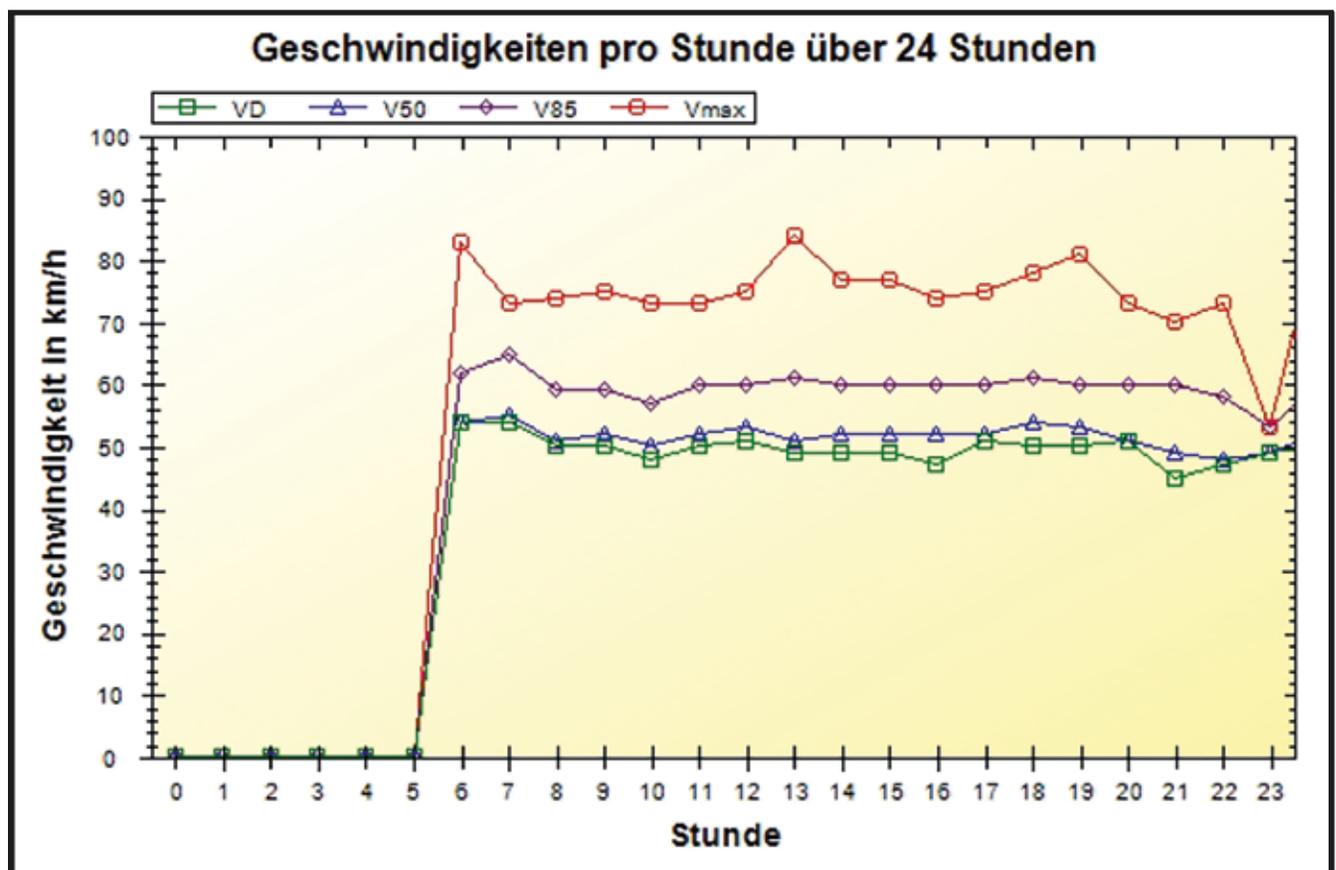
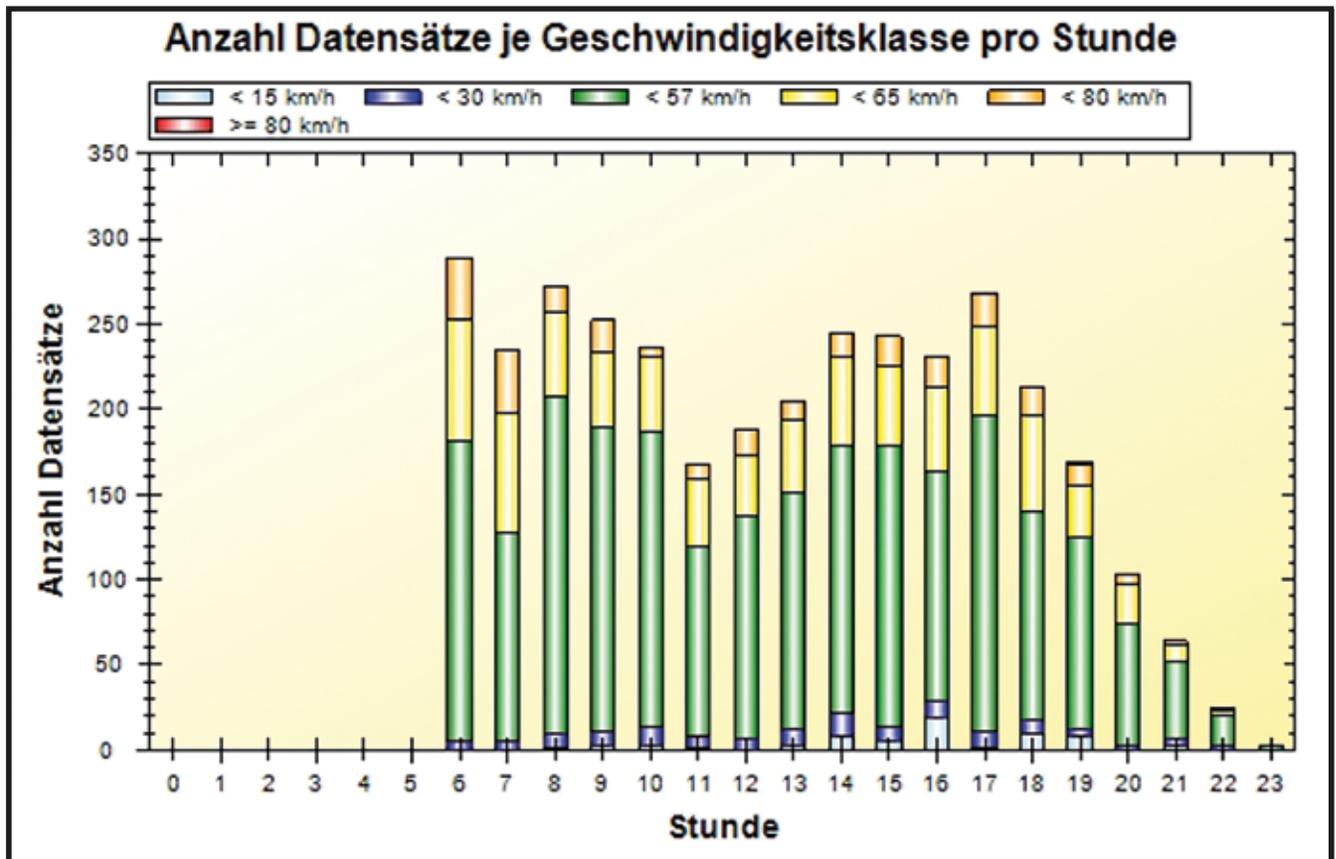
Auswertung Staudacher Straße - ortseinwärts





Geschwindigkeitsmessungen bei Ortseinfahrten

Auswertung Tollbach - ortseinwärts von Wildenberg her





Wassermeister Josef Steinbeck feiert sein 25jähriges Dienstjubiläum

TEXT: GEORG BERGERMEIER; BILD: WZV

Herzlichen Glückwunsch!

25-jähriges Dienstjubiläum beim Wasserzweckverband!

Ja – wie schnell die Zeit doch vergeht!

Am 17. Juli 2020 konnte unser Wassermeister Josef Steinbeck aus Staudach sein 25-jähriges Dienstjubiläum beim Wasserzweckverband feiern.

Er wechselte am 17.07.1995 aus der Privatwirtschaft zu unserem Wasserzweckverband. In den Jahren 2005 und 2006 machte er dann die Fortbildung zum Wassermeister.

Der Steinbeck Sepp ist der Profi für alle Fragen rund ums Wasser.

Er sorgt täglich dafür, dass unsere Bürgerinnen und Bürger mit bestem Trinkwasser versorgt werden – und das seit nunmehr über 25 Jahren!

Das ist schon ein Grund, einmal so richtig danke zu sagen!

„Sepp – wir danken dir für die Treue und dein überaus hohes Engagement für den Wasserzweckverband und freuen uns auf eine weitere so angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit!“



Unser Bild zeigt (v.l.): 1. Vorsitzender Dr. Johann Bergermeier, Wassermeister Josef Steinbeck und Geschäftsführer Georg Bergermeier



Vortrag beim Frauenbund Giftstoffe in Körperpflegeprodukten

„Giftstoffe in Körperpflegeprodukten“ – von dieser Thematik ist jeder mehr oder weniger direkt betroffen. Eine Vielzahl von unterschiedlichen Pflegeprodukten werden pro Tag von Anwendern benutzt, angefangen von der Zahncreme, dem Duschgel oder dem Deo. Aber wer weiß genau welche Stoffe sich in ihrem Produkt befinden oder welche konkreten Bestandteile die Tube Zahnpasta enthält?

Das Team des Frauenbundes Siegenburg will diese Aussage durchleuchten und lädt dazu alle interessierten Personen und Mitglieder zu einem sehr informativen, kostenlosen Vortrag am 13. Oktober in das Pfarrheim Siegenburg ein.

Beginn 19:30 Uhr.

Die Gesundheitsberaterin, Frau Ulrike Forster, konnte zu diesem Thema als Referentin gewonnen werden.

Anmeldungen sind ab 5. Oktober nur persönlich bei der „Box“ neben dem Netto-Markt möglich.



Referentin: Ulrike Forster,
Gesundheitsberaterin

Giftstoffe in Körperpflegeprodukten

Westliche Erwachsene benutzen bis zu 9 Pflegeprodukte pro Tag.

Darin sind ca. 100 verschiedene Chemikalien enthalten

13 Milliarden Euro Jahresumsatz werden in Deutschland für Parfüm, Deo, Seifen, Haarspray, Duschmittel ausgegeben.

Wissen Sie, was Sie sich täglich auf die Haut schmieren? Was ist in Ihrem Deo? Was enthält Ihre Zahncreme?

Und was passiert mit den Giftstoffen im Körper? Welche Wirkungen haben Sie?

Können Sie vielleicht sogar Krankheiten auslösen?

Diese und andere Fragen sind Thema in diesem Vortrag.

Gerne können Sie auch Ihre Kosmetika mitbringen.

Vortrag bei den Senioren

„Gesundheit ist nicht nur ein Zufall“

Am 14. Oktober findet um 14.00 Uhr im Pfarrsaal für die Senioren ein sehr interessanter Vortrag mit dem Thema „Gesundheit ist nicht nur ein Zufall“ statt.

Referent ist Herr Kratschmann von der Altenseelsorge Regensburg.

Wir bitten darum, die Hygienevorschriften (Mund-/Nasenschutz, Abstand etc.) zu beachten!

Eine Bewirtung findet aufgrund der aktuellen Situation nicht statt.



Blumenworkshop beim Frauenbund

Endlich wieder... was zusammen unternehmen, nette Menschen treffen und schöne Stunden gemeinsam verbringen. Bereits im Vorfeld war die Vorfreude bei den Teilnehmerinnen des Blumenworkshops vom Frauenbund Siegenburg spürbar - hatte doch die Referentin Edeltraud Eckinger aus Hienheim ange-regt, auch Fruchtstände, Moos oder Hauswurz mitzubringen und so wurden nicht nur die Blumen aus dem eigenen Garten geschnitten. So manche setzte sich vormittags aufs Rad und wurde an den Wegesrändern mit Hagebutten, Pfaffenhütchen und Beeren fündig, die dann abends zu wunderschönen Sträußen verarbeitet werden sollten. Anfangs hörten die zwölf Frauen der Floristin wirklich gebannt zu - hatte sie doch so manchen Trick parat, wie Frau außergewöhnliche Elemente in Blumengebinde einbauen kann. Sogar Juliane Schlittenbauer und Barbara Kiermaier, die unsere Kirche immer so herrlich schmücken, waren über die effektiven Tipps begeistert. So zeigte die Blumenfachfrau zum Beispiel, wie in große Blätter oder Grashalme Drähte eingearbeitet werden können, damit sich diese gut arrangieren lassen. Ja und dann gings los und jede durfte sich selbst mit der gezeigten Technik eines Biedermeierstraußes oder eines gestaffelten Gebindes versuchen. Eine wahre Tauschbörse mit dem Grünzeug und Blumen begann und mit Unterstützung von Frau Eckinger wurden daraus wirklich kleine Kunstwerke. Alle Teilnehmerinnen waren sich einig, so richtig schön war es, trotz der Maskenpflicht und den eingehaltenen Abstandsregeln - sowas müssen wir öfter machen!





„Wieder dahoam“ Gottesdienst Pastoralassistent Daniel Lugauer stellt sich vor.

TEXT: KERSTIN GRIM; BILDER: REGINA KAMPA



„Wieder dahoam Gottesdienst“



Pastoralassistent Daniel Lugauer

In Siegenburg ist es schon Tradition jedes Jahr zum Ende der Ferienzeit einen „Wieder dahoam“ Gottesdienst für die Pfarreiengemeinschaft zu feiern. Trotz der Einschränkungen fanden alle Besucher, darunter auch viele junge Familien, auf den 118 ausgewiesenen Plätzen, einen Platz. Und so konnte Pfarrer Becher in der „vollbesetzten“ Pfarrkirche Gottesdienst feiern und den neuen Pastoralassistenten für die Pfarreiengemeinschaft begrüßen.

Daniel Lugauer erblickte 1995 in Mallersdorf Pfaffenberg das Licht der Welt und wuchs mit seinen Eltern und seiner jüngeren Schwester in Schierling auf. Hier besuchte er die Grundschule und wechselte dann ins Gymnasium nach Mallersdorf. Nach seinem Abitur 2014 entschloss er sich Theologie zu studieren. Nach Ende seines Studiums 2019 begann Daniel mit der Ausbildung zum Pastoralreferenten. Sein erstes Ausbildungsjahr absolvierte er in der Pfarreiengemeinschaft Weihmichl / Neuhausen / Obersüßbach.

Seit dem ersten September setzt er nun in unserer Pfarreiengemeinschaft Siegenburg / Train / Niederumelsdorf seine Ausbildung bis 2022 fort.

Daniel war 16 Jahre Ministrant in Schierling. Durch einen guten Freund kam er dazu zeitgleich 7 Jahre im Dom zu Regensburg als Ministrant seinen Dienst am Altar mit Begeisterung auszuüben. Auch durch ein kurzes Praktikum in der Pfarrei St. Wolfgang in Regensburg, welches ihm eine Lehrerin vermittelt, wuchs der Wunsch einen pastoralen Beruf zu ergreifen.

Seine Motivation ist es für die Menschen da zu sein, als Ansprechpartner in der Seelsorge aber auch in der Gemeinschaft den Menschen nah zu sein.

Daniels Tätigkeit wird in der Pfarreiengemeinschaft hauptsächlich die Zusammenarbeit mit den Jugendgruppen und Ministranten sein.

Aber auch das Gestalten von Andachten und Familiengottesdiensten sowie die Erstkommunion- und Firmvorbereitung gehören zu seinen Aufgaben.



„Wieder dahoam“ Gottesdienst Pastoralassistent Daniel Lugauer stellt sich vor.

TEXT: KERSTIN GRIM; BILDER: REGINA KAMPA, HUNDSBUAM - D. LUGAUER



Gemütliches Beisammensein nach dem Gottesdienst

Wir wünschen Daniel Lugauer alles Gute und Gottes Segen für seine Zeit in der Pfarreiengemeinschaft.

Nach dem Gottesdienst fand auf dem Kirchengvorplatz noch ein Stehempfang unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln statt.

Ganz nebenbei ist Daniel Lugauer auch Mitglied der „Hundsbuam“. Gemeinsam mit seinem Spezl Florian Sedlmeier geben die Beiden mit Gitarre und Harmonika Wirtshauslieder und Couplets zum Besten, untermalt mit Geschichten und Schwank aus ihrem Leben. Von Weihnachtsfeiern, Geburtstagen, Vereinsfeste bis hin zu Hochzeiten und Brautverziehen durften Daniel und Florian bereits für gute und zünftige Stimmung sorgen.

Mehr Infos unter <https://dhundsbuam.de>



Bewirtung beim Stehempfang



D'Hundsbuam



Einrichtung
Kath. Kindergarten
„St. Nikolaus“
Antoniusstraße 6
93354 Siegenburg



Träger
Kath.
Pfarrkirchenstiftung
„St. Nikolaus“
Landshuter Straße 8
93354 Siegenburg

Rückblick der letzten Wochen im Kindergartenjahr 2019/2020

Trotz der außergewöhnlichen Zeit, konnten wir mit den Kindern noch zwei wunderschöne Feste feiern. Besondere Maßnahmen, erfordern besondere Vorbereitungen. Dadurch haben wir das Abschlussfest der Vorschulkinder etwas abgewandelt. Die Kinder hatten die Qual der Wahl und durften ihr Motto selbst wählen. So entstand das Ritterfest: „Kunibert und Kunigunde laden ein zur Ritterrunde“. Alles zusammen führte zu einer gelungenen, spannenden und besonderen Feier. Die Kinder waren hin und weg von dem Theaterstück der ErzieherInnen. Sie fieberten mit, halfen viele Aufgaben zu erledigen und konnten durch das Ritterturnier die Prinzessin vom Drachen befreien. Auch das Ritteressen, das uns von dem Pizzalieferservice Mirelli gebracht wurde, war für die Kinder ein Schmäckerl. Aber die Überraschung des Feuerspuckers war der krönende Abschluss für die baldigen Schulkinder. Hierfür ein besonderes **DANKE an das Team Mirelli und Tobi unseren Feuerspucker**. Auch unsere jährliche Andacht fiel nicht ins Wasser. Herr Pfarrer Becher feierte mit uns unter strahlendem Sonnenschein eine farbenfrohe Abschlussandacht zum Thema „Regenbogen“.

Und schon wieder ist ein besonderes Kindergartenjahr vergangen. Ein Rückblick auf die letzten Wochen zeigt uns, dass wir mit unserem Motto „Hand in Hand, Schritt für Schritt, nehmen wir Dich durch Siegenburg mit“ eine gute Wahl getroffen haben. Die großartige Unterstützung der Vereine und vor allem der Eltern trug dazu bei, dem Thema eine Fortsetzung zu geben. Wir haben uns sprichwörtlich an die Hand genommen und gemeinsam an einem Strang gezogen, um diese besondere Zeit zu überstehen.

Im Großen und Ganzen ein **RIESIGES DANKESCHÖN an alle** Kooperationspartner, Vereine und Institutionen. Ohne euch hätten wir unser Thema nicht so umsetzen können. Auch im nächsten Jahr freuen wir uns auf eine tolle Zusammenarbeit. Auf ein tolles Kindergartenjahr 2020/2021 freut sich das gesamte Team des Kindergartens St. Nikolauses.



Besondere Zeiten, erfordern besondere Maßnahmen.

Hierzu geben wir euch einen kleinen Einblick in unsere Einrichtung:

https://www.dropbox.com/s/x8qbx6hrt8uaqib/Video_20200701222739626_by_Videomaker.mp4?dl=0



Mit viel Geschick werden die Eier durch den Parkour balanciert



Mit großer Anstrengung kommt großer Hunger. Da hilft die Pizza vom Lieferservice Mirelli ganz viel!



Das Sackhüpfen sah leichter aus als es war



König Kunibert mit seiner Prinzessin Kunigunde und dem Hofnarr



Natürlich durfte ein Gruppenfoto nicht fehlen



Tobi unser Feuerspucker und Rosi die Bauchtänzerin ließen unsere Augen größer werden



Alle Farben vereinen sich zu einem Regenbogen. Das erklärten uns einige Vorschulkinder



Bei strahlendem Sonnenschein tanzten und sangen wir gemeinsam mit Herr Pfarrer Becher





Neue Hopfenburgkinder kommen an.

BILDER UND TEXT: HILDEGUNDE LIMMER

Nach nur zwei Wochen Sommerferien ging es im Kindergarten gleich Mitte August weiter. Nachdem sich ein paar Hopfenburgler ja in die Schule verabschiedet haben, ist jetzt wieder Platz für neue Kindergartenkinder. Jedes Kind wird individuell eingewöhnt, so wie es für dieses Kind am besten ist. Dass die Mama oder Papa da auch immer wieder etwas länger im Kindergarten bleiben, ist klar. Allerdings werden die

meisten schon nach kurzer Zeit nur noch gebraucht, um kurz ein Bauwerk oder ein selbstgemaltes Bild zu bewundern. Ansonsten sind auch schon unsere Kleinen richtig alte Hasen. Und wenn es Tränen geben sollte, dauern die nur so lange an, bis Glitzersteine, Bilderbücher oder Legosteine rufen. Es gibt aber auch so viel zu entdecken und natürlich zum Ausprobieren. Und sogar der Morgenkreis, bei dem die Kleinen noch nicht mitmachen müssen, lockt schon nach wenigen Tagen, dass man denkt, die Kinder wären schon ewig hier.

Als wir Anfang September dann die Geschichte Teddy Braunnase und das neue Mädchen gehört haben, stellten wir fest, dass es in der Geschichte genau wie bei uns Paten für die neuen Kindergartenkinder gibt, die ihnen am Anfang alles zeigen und zusammen spielen. Daraus sind schon richtig feste Freundschaften entstanden. Viele Kinder spielen die ersten Tage mit ihren Paten dann besonders gern in der Puppenküche und im Kaufladen, auch das war in der Geschichte genauso. Vor allem kleine Mutmacher stellten wir fest, helfen am Anfang. An einem Teddy kann man sich zum Beispiel festhalten und Nick wusste, dass sein Teddy ihm Wärme und Geborgenheit schenkt – und das kann natürlich nie schaden!

Teddy begleitet uns jetzt am Anfang noch eine Weile weiter, weil wir über Gefühle sprechen wollen. Wenn mit Schulbeginn wieder alle Kinder im Kindergarten sind, geht es endlich wieder richtig los und es wird sogar einen Teddy-Tag geben. Das wird bestimmt toll!



Mit einem Teddy kann man gut kuscheln, aber mit Hasen natürlich auch.



Die Tiere brauchen ein neues Zuhause.



Ich habe einen Glitzer-Schatz entdeckt.



Was könnte ich daraus jetzt bauen?



Die Autos flitzen hier nur so rum.



Unser Teddy ist jetzt überall dabei.

SIGOs HOPFENBURG - Kommunaler Kindergarten | Leitung: Hildegunde Limmer
 Marienplatz 9 | 93354 Siegenburg | Telefon 09444/6919638 | Telefax 09444/6919639 | E-Mail: hopfenburg@siegenburg.info



Bei den Steinen muss man vorsichtig gießen.



Vorsicht Baustelle!



Auch das Bienechen bekommt etwas zu trinken.



Teddy darf sogar Bücher mit uns anschauen.



Mal schauen, was man im Garten so alles anstellen kann?



Im Sandkasten sind ein paar fleißige Bauarbeiter.



Wir Neuen schaukeln das mit der Eingewöhnung in den Kindergarten ganz locker.



Auch die Puppenkinder fühlen sich bei uns wohl und geborgen.

Außergewöhnlicher Schulbeginn an der Herzog-Albrecht-Grundschule

BILDER: ELISABETH GRUBER,
TEXT: MIRIAM WIETH

Die Einschulung der neuen Erstklässler fand in diesem Schuljahr an der Herzog-Albrecht-Schule in einem besonderen Rahmen statt. Unter Einhaltung der Hygienevorschriften (mit Abstand und Maske) nahm Schulleiter Herr Franz Hottner mit den Klassenlehrerinnen Frau Brigitte Peckl (Konrektorin) und Frau Barbara Mathes auf dem Busparkplatz der Schule die ABC-Schützen mit ihren Eltern in Empfang. Alle nahmen die Situation gelassen, denn die Vorfreude auf den neuen Lebensabschnitt war übergroß. Stolz zeigten die insgesamt 52 Einschulungskinder ihre Schultüten und neuen Schulranzen dem Schulleiter.

Nach aufmunternden Begrüßungsworten und einigen organisatorischen Hinweisen durch die neuen Klassenleiterinnen begleitete jeweils ein Elternteil sein Kind ins Schulgebäude. In der Aula war für die Erziehungsberechtigten ein Infostand der Betreuungseinrichtung Kai e.V. aufgebaut. Hier konnten alle noch offenen Fragen zur evtl. benötigten Mittags- oder Ganztagesbetreuung geklärt werden. Spätestens aber als die neuen Schüljüngsten mit ihren beiden Lehrerinnen im Klassenzimmer die ersten beiden offiziellen Unterrichtsstunden erleben durften, war die Aufregung, die an diesem Tag ja immer groß ist, schnell vergessen.

An den Augen der Kinder war zu erkennen: alle Erstklässler freuen sich auf das kommende Schuljahr an der Herzog-Albrecht-Grundschule – trotz Corona.

Die ganze Schulfamilie heißt den Nachwuchs herzlich willkommen.



Klasse 1A



Klasse 1B

Abschied von der Grundschule

BILDER UND TEXT: KORNELIA SALLER

Die beiden 4. Klassen erhielten vor den Sommerferien als Abschiedsgeschenk das Taschenbuch „Ich schenk dir eine Geschichte 2020 - Abenteuer in der Megaworld“ von Kinderbuchautor Sven Gerhardt. Es war von der „Stiftung Lesen“ zum Welttag des Buches am 23.04.2020 veröffentlicht worden. Die Bücher konnten durch die großzügige Unterstützung des Fördervereins der Schule Siegenburg zum Selbstkostenpreis erworben und an die Schüler verteilt werden. Die beiden Klassenlehrkräfte Kornelia Saller und Barbara Mathes freuten sich, die Schüler über die Ferien mit Lesestoff zu versorgen und ihnen Zugang zur fantastischen Welt der Literatur zu verschaffen. Das Buch handelt in einem neuen Freizeitpark mit Namen „Megaworld“. Dort werden die Kinder vor verschiedene Herausforderungen gestellt, die sie nur mit Mut und Zusammenhalt meistern können. Also genau das Richtige für die Ferien!

Die Stiftung Lesen setzt sich dafür ein, dass Lesen ein fester Bestandteil einer jeden Kindheit und Jugend wird. Denn Lesen öffnet Bildungschancen und stärkt die Persönlichkeit. Deshalb überreicht die Stiftung Lesen jedes Jahr Viertklässlern in ganz Deutschland ihr eigenes Buch – für einige von ihnen das erste in ihrem Leben.

Wir hoffen, dass die Schüler Freude an der spannenden Lektüre haben und wünschen ihnen alles Gute für ihre weitere Schullaufbahn.



Die Vertreter der Klasse 4B mit ihrem Buchgeschenk



Schüler der Klasse 4B mit ihrer Lehrerin Fr. Saller

Gut vorbereitet für den Fall der Fälle

BILD: FRANZ HOTTNER, TEXT: GEORG WÜHR

An vielen Schulen geht die Angst vor einem neuerlichen Wechsel in den Distanzunterricht um. Natürlich hofft man an der Herzog-Albrecht-Schule Siegenburg davon verschont zu bleiben. Dennoch hat sich das Lehrerkollegium kürzlich fortgebildet, um die Qualität eines erneuten Homeschoolings zu verbessern.

Dazu wurde Herr Achim Shaukat, Lehrer an der Mittelschule Abensberg und Mitglied im Referentennetzwerk digitale Bildung Kelheim-Landshut, zu einer schulhausinternen Fortbildung eingeladen. Zusammen mit seinen Mitreferenten Max Ammer und Christian Messner brachte er dem Siegenburger Kollegium die Web-App „Jitsi Meet“ näher.

Herr Shaukat informierte zuerst über die Grundlagen von Jitsi Meet. Mit der kostenlosen Web-App lassen sich Videokonferenzen zwischen Lehrer und Schülern ohne Anmeldung durchführen. Die App läuft auf allen Endgeräten, vom PC bis zum Smartphone. Auch für Kinder ist die Bedienung größtenteils selbsterklärend. Schüler mit Migrationshintergrund können ihre Muttersprache einstellen.

Der Lehrer legt als Moderator zu Beginn einen Konferenznamen fest. Mithilfe eines Links können die Schüler dem Videochat beitreten. Dabei müssen sie nur einen Vor- oder Nicknamen eingeben. Der Standard-Start läuft ohne Mikrofon und Kamera ab, welche nachträglich eingeschaltet werden können. Zugleich kann die Lehrkraft ihren Bildschirm freigeben, sodass die Schüler beispielsweise die Bearbeitung eines Arbeitsblatts mitverfolgen können. Neben vielen anderen Einstellungen bietet die App z.B. auch die Möglichkeit, ein Youtube-Video zu teilen oder die Konferenz aufzunehmen.

Nach diesen grundlegenden Informationen teilte sich das Siegenburger Kollegium in mehrere Gruppen auf. Unter Mitwirkung der Referenten gestalteten die Lehrkräfte auf verschiedenen Endgeräten ihre ersten Videokonferenzen mit Jitsi Meet. Nach diesen praktischen Erfahrungen zeigten sie sich von der Bedienerfreundlichkeit und den verschiedenen Möglichkeiten von Jitsi Meet durchaus beeindruckt.

Auch Rektor Hottner war von der App begeistert. Sie stellt gerade in Zeiten eines Distanzunterrichts eine ausgezeichnete Möglichkeit dar, den Kontakt zwischen Lehrern und Schülern zu intensivieren und den Kindern dadurch das Lernen zu erleichtern.

Um den Anforderungen des Datenschutzes gerecht zu werden und in Stoßzeiten keinen Zusammenbruch des Systems zu riskieren, ist angedacht, selbst einen Server zu mieten, auf den nur Angehörige der Herzog-Albrecht-Schule zur Nutzung der Jitsi Meet-App zugreifen können.



In Kleingruppen werden die ersten Videokonferenzen im Kollegium eingeübt.

Die Deutschklasse der Schule Siegenburg besucht die Dauerausstellung „Müll in unseren Gewässern!“

BILDER UND TEXT: CAROLLIN MORO

In der letzten Schulwoche vor den Sommerferien machte sich die Deutschklasse nach einem aufregenden Schuljahr noch einmal auf den Weg zu einem besonders spannenden Projekttag. Ihr Ziel war der vor einem Jahr neu entstandene Erholungsplatz „Abensblick“ in Dürnhart. Dieser Unterrichtsgang ist ein weiterer Baustein im Langzeitprojekt „Ein Meer aus Plastik“.

Der Bund Naturschutz, der Kreisfischereiverein Kelheim und die Ökoallianz Landkreis Kelheim macht an der Abensbrücke bei Dürnhart mit einem Schaukasten auf die Problematik des Mülls in unseren Flüssen und Gewässern aufmerksam. Wie ein Deckel kann die symbolische Wasseroberfläche angehoben werden, um in ihrem Inneren den Müll dieses Bereiches der Abens aufzudecken.

Unter der fachkundigen Leitung von Herrn Georg Flaxl (Bund Naturschutz Siegenburg) bargen die Jungen der Deutschklasse ein ziemlich altes, verrostetes Fass auf dem Fluss. Mit Schaufel, Holzstange und viel Muskelkraft gelang es ihnen, unter dem Applaus der Mädchen das unsachgemäß entsorgte Fundstück an Land zu bringen.

Außerdem erfuhren die Schüler durch Herrn Flaxl noch weitere interessante Dinge über die heimische Tierwelt und die Folgen der wilden Müllhalden auf uns alle.

An dieser Stelle sagen wir herzliches Dankeschön für den interessanten, lehrreichen und abwechslungsreichen Vormittag.



Unsere Beute



Herr Flaxl mit Biber- und Ringelnatterpräparaten



Gespannt lauschen die Schüler den Erzählungen.



Abtransport des verrosteten Fasses



Wow das war wirklich seit Jahren dort im Wasser.



Bücherei Siegenburg

Neuvorstellungen am 29. Oktober

TEXT: WOLFGANG BAUER



Die kleine Eule findet einen Freund, Susanne Weber

Die kleine Eule wünscht sich jeder zum Freund.

Der kleinen Eule ist schrecklich langweilig. Zum Glück trifft sie die kleine Haselmaus, mit der man wunderbar Verstecken spielen kann. Und weil die beiden sich so gut verstehen, ist gleich klar, dass sie sich wiedersehen.

Das Kind in mir will achtsam morden, Karsten Dusse

Björn Diemel hat die Prinzipien der Achtsamkeit erlernt, und mit ihrer Hilfe sein Leben verbessert. Er hat den stressigen Job gekündigt und sich selbstständig gemacht. Er verbringt mehr Zeit mit seiner Tochter und streitet sich in der Regel liebevoller mit seiner Frau. Ach ja, und nebenbei führt er noch ganz entspannt zwei Mafia-Clans, weil er den Chef des einen ermordet und den des anderen im Keller eines Kindergartens eingekerkert hat. Warum nur kann Björn das alles nicht genießen? Warum verliert er ständig die Beherrschung? Hat er das Morden einfach satt? Ganz so einfach ist es nicht. Sein Therapeut Joschka Breitner bringt ihn endlich auf die richtige Spur: Es liegt an Björns innerem Kind!

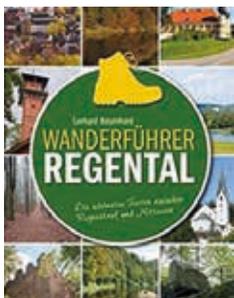


CD „Wie Fliegenpilz Henri das Laufen lernte, um einen Baum zu retten“, Daniel Napp

Im Unterholz eines Ahornwaldes lebt Fliegenpilz Henri. Gerade hat er sich noch darüber beschwert, dass ihm mal wieder ein Vogel auf seinen schönen roten Hut gemacht hat, da hört er über seine feinen Wurzeln in der Erde einen Notruf. Jonathan, ein Baum aus der Stadt, soll einem Einkaufszentrum weichen. Die Bäume im Wald sind ratlos. Wie können sie ihrem Artgenossen helfen? Kurzerhand macht Henri sich auf den Weg. Zusammen mit dem Mädchen Nina schmiedet er einen genialen Plan.

Töchter der Elbchaussee: Die Geschichte einer Schokoladen-Dynastie, Lena Johannson

Der Zweite Weltkrieg ist vorbei, Frieda muss schlimme Verluste verkraften. Sie lässt sich nicht unterkriegen und möchte nach und nach ihre Nichte Sarah zur Nachfolgerin in der Schokoladenmanufaktur ausbilden. Doch Friedas Sohn hat andere Pläne. Und dann holt Frieda auch noch die Vergangenheit ein. Wird es ihr zum Verhängnis, dass sie Sarah nie adoptiert hat? Ein Kampf beginnt, der Frieda mehr als die eigene Familie kosten könnte. Kann sie diesen Kampf gewinnen?

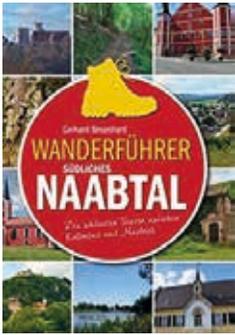


Wanderführer Regental, Gerhard Besenhard

Nur wo du zu Fuß warst, bist du auch wirklich gewesen sagte einst schon Johann Wolfgang von Goethe. Wie Recht er doch hat. Die Gegend im Regental zwischen Regentau und Nittenau zu erwandern ist ein wahres Naturerlebnis. Auch die Geschichte der Landschaft erzählt sich fast schon von selbst. Burgen und Schlösser sind Zeitzeugen vergangener Tage. Die besten Tipps und Anregungen für die schönsten Wanderungen, finden Sie im übersichtlichen Regental-Wanderführer. Die unterschiedlichen Touren sind abwechslungsreich und bieten für jeden Anspruch das passende. Einige der Touren lassen sich auch verbinden, sodass längere Strecken entstehen. Zu allen Strecken gibt es eine detaillierte Karte und zahlreiche Bilder vom Autor. Starten kann man die Rundtouren natürlich auch an anderen Punkten der Etappen. Also dann, pack mas, auf geht s!



Bücherei Siegenburg Neuvorstellungen am 29. Oktober



Wanderführer - südliches Naabtal, Gerhard Besenhard

Das südliche Naabtal zwischen Kallmünz und Naabeck ist ein Wanderparadies mit einer sehr beeindruckenden Landschaft. Vorbei an Burgen und Schlössern geht es an den Hängen des Oberpfälzer Jura entlang. Durch dichte Wälder mit Naturdenkmälern, über Berge mit Gipfelkreuzen oder am idyllischen Ufer der Naab entlang fällt es einem nicht schwer in die traumhafte Landschaft einzutauchen. Die Landschaft erobert man mit den Schuhsohlen, nicht mit den Autoreifen. Ein wahres Zitat des französischen Schriftstellers Georges Duhamel. Mit Hilfe des Wanderführers für das südliche Naabtal steht der Erkundung der Gegend nichts mehr im Wege. Hier finden Sie die unterschiedlichsten Touren, so dass für jeden Anspruch das Passende dabei ist. Es lassen sich auch einige Strecken verbinden, um längere Touren zu gehen. Zu allen Strecken gibt es eine detaillierte Karte und zahlreiche Bilder vom Autor. Bewusst wurden hier nur Rundtouren beschrieben, damit man sich keine Gedanken machen muss, wie man an den Startpunkt zurückkehrt.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Bücherei-Team



Schauer Steuerberatung GmbH

Marienplatz 12, 93354 Siegenburg

Tel. : 09444/98 10 00, Stb-schauer@freenet.de

Kompetente Beratung in allen Steuerfragen:

- Unternehmen aller Rechtsformen
- Betriebliche sowie private Steuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Betreuung auf Betriebsprüfungen
- Vermögensübertragungen
- Erbschafts- und Schenkungsteuer
- Land- und Forstwirtschaft
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Vorausschauende, steuergestaltende Beratung

Mitglied im Landesverband der steuerberatenden
und wirtschaftsprüfenden Berufe e.V.



In Kooperation mit:

Betriebswirt (VWA)

Herbert Schauer

Steuerberater

Landwirtschaftliche Buchstelle

Danziger Straße 5

84076 Pfeffenhausen

Tel.: 08782 / 3 01; Fax: 08782/941124

herbert.schauer@t-online.de

www.steuerkanzlei-schauer.de

Dipl.-Finanzwirt (FH)

Günter Köhler

Steuerberater



Ehrung der Schulbesten im Markt Siegenburg

TEXT U. BILD: DR. JOHANN BERGERMEIER



Der Markt ist stolz auf die Leistungen seiner Schülerinnen und Schüler. In einer kleinen Feierstunde wurden die Besten, also Schüler mit einer 1 vor dem Komma mit einem kleinen Präsent bedacht. Es gab eine Jahreskarte für das Freibad in der kommenden Saison und eine Rose. Alle Geehrten haben schon einen konkreten Plan für den weiteren Lebensweg, sei es eine Lehre, ein Studium oder der Besuch einer weiterführenden Schule.

Die Ehrung wurde von 1. Bürgermeister Dr. Bergermeier und Frau Kornelia Saller, der Vorsitzenden des Kunst- und Kulturausschusses, durchgeführt.

Auf dem Bild sind in der obersten Reihe von links der zweite Bürgermeister Dr. Gehrman, Felix Forster, Adrian Klinkradt und der dritte Bürgermeister Gernot Seefelder. In der zweiten Reihe stehen Sophia Landendinger, Marlene Frankl (dahinter), Hanna Nutz und Anna Mayerhofer. In der untersten Reihe sieht man Lisa Schauer, Kristina Kindsmüller und Frau Kornelia Saller.

Nicht anwesend waren Lena Wittmann und Simon Kelbel aus Niederumelsdorf, die ebenfalls sehr gute Leistungen erzielt hatten.



TSV Siegenburg

Professionelle Kleidung von der Fa. Hohenester

Herzlichen Dank an die Hohenester Elektro-Klimatechnik GmbH

Die Stockschützen des TSV Siegenburg haben drei frisch gebackene Schiedsrichter in ihren Reihen. Zu Beginn des Kalenderjahres absolvierten Ernst Fischer, Markus Schlittenbauer und Alexander Schnell erfolgreich die Schiedsrichterprüfung. Die Stockschützen bedanken sich für Eure Bereitschaft, dieses Ehrenamt zu übernehmen und wünschen Euch immer ein glückliches Händchen bei allen Entscheidungen.

Für die professionelle Bekleidung sorgte die Hohenester Elektro-Klimatechnik GmbH. Alfred Hohenester überreichte den Referees die aktuellen Schiedsrichtertrikots des Deutschen Eisstock-Verbandes. Für diese tolle Unterstützung bedankt sich der TSV Siegenburg sehr herzlich bei Alfred und Jürgen Hohenester.

Leider konnten unsere neuen Schiedsrichter dieses Jahr ihr Können noch nicht unter Wettkampfbedingungen unter Beweis stellen, da seit 15. März alle Turniere im Stockschützenkreis „603 Befreiungshalle“ ausgefallen sind. In zahlreichen strittigen Situationen während unserer Trainingseinheiten strahlen die drei jedoch stets Ruhe aus und erhalten durch ihre kompetenten Entscheidungen viel Lob von den Trainingsteilnehmern.

Wer sich davon selbst überzeugen möchte, ist herzlich zur Teilnahme am Training eingeladen.

Die Trainingszeiten sind dienstags und freitags von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr sowie mittwochs von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr. Trainingsstöcke sind vorhanden.



von links im Bild: Sponsor Alfred Hohenester, Ernst Fischer, Markus Schlittenbauer, Alexander Schnell, Abteilungsleiter Martin Schweiger, Vorstand Reinhardt Helgert



IMMER MITTWOCHS

20.30 - 21.30 Uhr

in Siegenburg

IN DER
SCHULTURNHALLE !



Lust auf flotte Musik, gute Laune, heiße Rhythmen
und Partyfeeling beim Sport ?
Dann bist du hier genau richtig !
Die Kombination aus Tanz, Fitness und
energiereicher, lateinamerikanischer Musik ist für
Interessierte jeden Alters geeignet !

Komm einfach vorbei und schnupper in die Welt von
ZUMBA !



TSV-Siegenburg mit Trainerin „Sonja“



Weitere Infos: Silvia Patzak, Tel.: 0170-2168499



Erntedankaltar

2020

Die Kolpingjugend Siegenburg benötigt für den Aufbau des Erntedankaltars Obst und Gemüse.

Aufbau: 02.10.2020 ab 16 Uhr in der Pfarrkirche Siegenburg



Was wird benötigt? Kartoffeln, Karotten, Mais, Kastanien, Äpfel, Salat, Kürbisse usw.

Einfach am Auftag (02.10.2020 um 16 Uhr) in die Kirche bringen. (Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!)

Vielen Dank für Ihre Spenden.

Ihre Kolpingjugend Siegenburg





Robin Scharf gewann 9-Ball Meisterschaft der Jugend

Zum Auftakt der Jugend-Vereinsmeisterschaften 2020 der Billardfreunde Mühlhausen, fand als erstes die 9-Ball Meisterschaft im Billardheim statt. Weitere Meisterschaften stehen mit dem 8-Ball und 10-Ball sowie 14/Endlos noch aus. Zu der 9-Ball Meisterschaft fanden sich 10 Jugendliche ein, da diese Disziplin besonders beliebt bei den Billardspielern ist. Trotz der Hygieneauflagen war es wieder ein spannendes Turnier. Robin Scharf gewann die Meisterschaft souverän vor Daniel Meyer und Thomas Westermeier.



Siegerfoto v. l.: Thomas Westermeier, Daniel Meyer, Robin Scharf und Vorstand Fischer, der den Siegern gratulierte.

Dieter Schuster verteidigt 10-Ball Titel 10-Ball Vereinsmeisterschaft der Billardfreunde Mühlhausen

Bei der 10-Ball Vereinsmeisterschaft der Billardfreunde Mühlhausen verteidigte Dieter Schuster seinen Titel erfolgreich. Er verwies seinen Mannschaftskameraden Manfred Eckl auf Platz zwei vor Markus Dorfner und Benjamin Konrad. 14 Teilnehmer kämpften über acht Stunden, um die Sieger zu ermitteln. 1. Spielleiter Klaus Reiter übernahm nach dem Spielende die Siegerehrung und überreichte die Pokale.



Das Siegerfoto mit Spielleiter Klaus Reiter

Billardfreunde tauschten Queue mit Schläger Tennisturnier mit Grillfeier der Billardfreunde Mühlhausen

Kurz vor Saisonstart tauschten die Billardfreunde Mühlhausen den Queue mit dem Tennisschläger, wenn sie zum jährlichen Tennismatch aufschlugen. Zu der am 26. September beginnenden neuen Billardsaison 2020/21 wird schon seit Wochen kräftig trainiert, da kommt das Tennismatch als Abwechslung gerade recht. Dann tauschen die Jugendlichen der Billardfreunde Mühlhausen die Billardkugeln mit den Tennisbällen und messen sich im Tennis. Wegen der derzeit beschränkten Begegnungen wurden nur Einzel gespielt. Im Duell jeder gegen jeden ermittelte man dann den Sieger 2020. Das Tennisturnier, das auf dem Clubgelände des TC Mühlhausen mit Grillfeier stattfand, zeigt zwar kein professionelles Tennis, da lauter nicht Tennisspieler dabei waren, doch die Teilnehmer hatten wieder viel Spaß auf dem Platz. Am Ende gewann Steffen Schauwecker vor Robin Scharf und Tobias Berg. Die weiteren Teilnehmer Florian Huber, Benny Konrad, Thomas Westermeier, Andreas Heinz und Sebastian Schindler.



Die Teilnehmer des Tennisturniers der Billardfreunde Mühlhausen



Informationen aus der Musikschule

An der **Musikschule der Gemeinde Train** können Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine breite Palette an Instrumenten und Gesang lernen. Alle Lehrkräfte haben Hochschul- bzw. vergleichbaren Abschluss. Unsere Lehrer unterrichten: Gesang, Klavier, Keyboard, Akkordeon, Posaune, Trompete, Tenorhorn, Tuba, Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Saxofon, Violine, Bratsche, klassische Gitarre, E-Gitarre, Kontra- und E-Bass sowie Schlagzeug. Das Angebot wird von den Gemeinden Train und Siegenburg bezuschusst, steht aber selbstverständlich auch allen Auswärtigen offen. Noch sind in einzelnen Fächern Plätze. Kostenfreie Schnupperstunden können über das Büro der Musikschule vereinbart werden.



Eintritt in die Welt der Musik



Erfreulicherweise dürfen jetzt auch die Musikalischen Grundfächer wieder unterrichtet werden. Dabei achtet die Musikschule strikt auf die Einhaltung der geltenden Hygieneregeln. Das Angebot dieses spielerischen Zugangs zur Musik reicht vom über nach Alter abgestufte Kurse der Musikalischen Früherziehung bis zur Musikalischen Grundausbildung für Vorschul- und Schulkinder.

Train. Mit den Jüngsten die Entdeckungsreise in das Abenteuer Musik anzutreten, das wollen die verschiedenen Früherziehungsangebote der Musikschule der Gemeinde Train für Kinder. Mit Singen, Tanzen, Hören, Spielen und allem was klingt wird darin der Grundstock gelegt für ein Leben mit Musik.

Neu ist das Angebot des so genannten „**Musikgartens**“. Er ist für die Kleinsten konzipiert, die darin gemeinsam mit einem Elternteil erste Musikerfahrungen sammeln. Dieser Kurs soll mittwochs von 15 bis 15.45 Uhr stattfinden und wird, wenn sich genügend Interessenten melden, ab Oktober starten.

In der Musikalischen Früherziehung (MFE) I für Kinder ab dreieinhalb Jahren am Dienstag um 15.30 bis 16.15 Uhr sind noch Plätze frei. Spielerisch werden in der MFE nach dem Konzept „Musik und Tanz“ musikalische Fertigkeiten und Hörerfahrungen trainiert. Auch in der sich inhaltlich daran anschließende MFE II montags um 16 Uhr sind noch einzelne Plätze frei.

Der Unterricht findet im Zehentstadl statt. Anmeldungen erfolgen über das Büro der Musikschule (Tel.: 08781/9486-20 oder per E-Mail: Musikschule@rottenburg-laaber.de). Dort können sich Interessierte auch gerne noch detaillierter informieren und beraten lassen. Die Bürozeiten sind in Rottenburg: Mo 8-14 Uhr, Di und Mi 11-13 Uhr, Do 11-18 Uhr, Fr 11-13 Uhr, in Train: Mi 15-17 Uhr. Allgemeine Informationen finden sich zudem auf der Homepage www.musikschule-rottenburg-laaber.de.





Alle Angaben ohne
Gewähr!

Veranstaltungen im Oktober

02.10.2020 Freitag	Kolpingjugend	Aufbau Erntealtar	16:00 (Pfarrkirche)
13.10.2020 Dienstag	KDFB	Vortrag: „Giftstoffe in Körperprodukten“	19:30 (Pfarrsaal)
14.10.2020 Mittwoch	Senioren	Vortrag: „Gesundheit ist nicht nur ein Zufall“	14:00 (Pfarrsaal)
18.10.2020 Sonntag	CSU	Gottesdienst für verstorbene Mitglieder	10:30 (Pfarrkirche)

Wir bitten Sie, bei allen Veranstaltungen die Hygienevorschriften zu beachten!

Wirtshauslesungen

Die vom BEZIK NIEDERBAYERN - Referat Kultur- und Heimatpflege vorgesehene Wirtshauslesung am 21.10.2020 im Siegenburger Bräustüberl wurde angesichts der aktuellen Situation abgesagt.

BILD: DR. SATZL



